

schnell arbeitendes Kind - wie für ausdauernde Aufgaben motivieren?

Beitrag von „wassersprung“ vom 7. September 2008 14:29

In meiner Klasse ist ein Schüler, der alle Aufgaben sehr flott und zügig erledigt und gern dann noch mehr machen möchte - zu mühsameren Aufgaben , die mehr Ausdauer und Anstrengung erfordern ist er dann aber nicht oder nur schwer zu motivieren (Beispielsweise etwa weitere Wörter zu verschriften o.ä.) Ich möchte ihn gern noch mehr fordern - denn ich weiß, er kann das - ohne ihn zu demotivieren - hat jemand ein paar gute Anregungen für mich?

Momentan arbeitet er nach der Methode: Hauptsache ich bin schnell und dann will ich was Neues....aber Sachen, die ihn vom Kopf her mehr fordern, versucht er zu vermeiden...irgendwie habe ich ein Brett vor dem Kopf, wie ich da weiter komme.

Danke und Grüße

Beitrag von „angellover“ vom 7. September 2008 16:34

Ich hab auch eine Exemplar von der Sorte. Er hat immer soviel gas gegeben, sich dabei aber ein paar Fehler eingehandelt, obwohl er es drauf hat. Ich hab immer den Spruch: man muss nicht der schnellste sein, sondern der beste. Natürlich ist ihm klar, dass ich damit nicht meine, dass man keine fehler machen darf. Aber er weiß schon selbst, dass er zu schnell rechnet (in Mathe ist es bei ihm am gravierenden). Und er ist halt einfach mal aufgeallen. In einer Arbeit hat er nämlich keine 1 bekommen weil er so ein paar so saublöde Struddelfehler gemacht hat, dass er seit dem meistens, nicht immer, nochmal kontrolliert und sein tempo dadurch ein wenig zurück geschräubt hat...Ansonsten einfach ein paar Zusatzaufgaben geben, die vielleicht merh spielerischen Charakter haben, dass er nicht merkt, dass er den Kopf anstrengt 😊